

677 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XX. GP

Bericht

des Ausschusses für Land- und Forstwirtschaft

über den Entschließungsantrag 357/A(E) der Abgeordneten Ing. Mathias Reichhold und Genossen betreffend nationale Aufstockung der EU-BSE-Kompensation

Die Abgeordneten Ing. Mathias Reichhold und Genossen haben den gegenständlichen Entschließungsantrag am 12. Dezember 1996 im Nationalrat eingebracht und wie folgt begründet:

„Die Einkommenseinbrüche bei den Rinderbauern sind nicht nur auf Grund des Liraverfalls im ersten Halbjahr 1995 und der seit dem ersten Quartal 1996 anhaltenden BSE-Krise derart dramatisch, daß sie weder durch den heuer bereits ausbezahlten Hartwährungsausgleich noch durch die beiden Tranchen der BSE-Kompensation auch nur annähernd ausgeglichen werden können.

Nicht einmal die Verdoppelung der größeren Tranche der BSE-Hilfe reicht dafür aus. Daher ist eine Aufstockung aus nationalen Mitteln noch heuer sowie für 1997 dringend erforderlich. Der vom EU-Recht vorgegebene Rahmen, der auch eine nationale Aufstockung dieser Mittel vorsieht, sollte voll ausgeschöpft werden.“

Der Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft hat den gegenständlichen Entschließungsantrag in seiner Sitzung am 29. April 1997 in Verhandlung genommen.

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Ing. Mathias **Reichhold**, Rudolf **Schwarzböck**, Mag. Thomas **Barmüller** sowie der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft Mag. Wilhelm **Molterer**.

Bei der Abstimmung fand der gegenständliche Entschließungsantrag nicht die Zustimmung der Ausschlußmehrheit.

Zum Berichterstatter für das Haus wurde der Abgeordnete Karl **Freund** gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

Wien, 1997 04 29

Karl Freund

Berichterstatter

Georg Schwarzenberger

Obmann